

	<p>Object: Draht-Schmiele - Deschampsia flexuosa (L.) Trin.</p> <p>Museum: Naturhistorisches Museum Mainz / Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz Reichklarastraße 10 55116 Mainz 06131-122646 naturhistorisches.museum@stadt.mainz.de</p> <p>Collection: Botanische Sammlung</p> <p>Inventory number: o. Inv.</p>
--	--

Description

Die Draht-Schmiele - hier unter ihrem alten wissenschaftlichen Namen *Aira flexuosa* L. etikettiert - ist nahezu weltweit verbreitet. Aufgrund der geschlängelten Rispenäste wird sie oft auch als Geschlängelte Schmiele bezeichnet. Die Art wächst bevorzugt auf sauren und mageren Standorten - z.B. an sonnigen Eichenwaldrändern - und wird aufgrund ihrer attraktiven Rispe oft zu Schmuckzwecken in der Floristik verwendet. Der hier gezeigte Beleg wurde am 24. Juni 1906 von Ludwig Geisenheyner im "Saliner Wald" - offenbar dem Waldgebiet oberhalb der Bad Kreuznacher Saline - gesammelt.

Trivialnamen (nach: "Encyclopedia of Life"):

([*]: bevorzugte Trivialbezeichnung)

- in Deutsch: "Drahtschmiele" [*]
- in Englisch: "Wavy Hairgrass" [*]
- in Englisch: "Crinkled Hairgrass"
- in Englisch: "Montana Wavy Hairgrass"
- in Englisch: "Crinkled Hair Grass"
- in Französisch: "Canche Flexueuse" [*]
- in Italienisch: "Avenella Flessuosa" [*]
- in Niederländisch: "Bochtige Smele" [*]
- in Schwedisch: "Kruståtel" [*]

Basic data

Material/Technique:

Measurements:

Herbarbogen: 41 x 27 cm

Events

Collected	When	June 24, 1906
	Who	Franz Adolf Ludwig Geisenheyner (1841-1926)
	Where	Bad Kreuznach
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Nahetal (Rheinland-Pfalz)
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Franz Adolf Ludwig Geisenheyner (1841-1926)
	Where	

Keywords

- Angiosperms
- Herbarium
- Poaceae
- Poaceae
- Poales
- Poales

Literature

- Frankenhäuser, Herbert (1995): Herbar Geisenheyner. - Mitteilungen der Rheinischen Naturforschenden Gesellschaft 16: 40-41. Mainz
- Hecker, Ulrich (2009): Die Botanischen Sammlungen des Naturhistorischen Museums Mainz. - Mainzer Naturwissenschaftliches Archiv 47: 449-453. Mainz